



Vertell doch mol!

Geschichten aus der Stecknitz-Region

Der Winter, wenn die Tage kurz und die Nächte lang sind, ist die richtige Zeit um in gemütlicher Atmosphäre Geschichten zu erzählen. Geschichten aus der Stecknitz-Region. Wahre Geschichten von damals. Es schlummert garantiert viel Lustiges, Skurriles und Spannendes in den Köpfen unserer älteren Mitbürger, was erzählt werden möchte, damit die Geschichten nicht verloren gehen:

- von dem Mann, der in der Berkenthiner Schleuse über Bord ging
- von den alten Ziegeleien in Behlendorf und der Seilbahn, die über den Kanal führte
- von der Eisenbahnstrecke, die Bad Oldesloe mit Ratzeburg verband
- von der Schule in Niendorf

- von Lehrern, Pastoren ..., die heute kaum noch jemand kennt
- von fröhlichen Festen
- von liebenswerten oder schrulligen Persönlichkeiten. Das könnten Bürger der Stecknitz-Region (gewesen) sein, Gäste, Flüchtlinge (z.B. aus Ostpreußen), Gastarbeiter und so weiter.

Das Team der Stecknitz-Post möchte Ihre Geschichte hören und weitererzählen. Unter der Rubrik „Vertell doch mol!“ in der Stecknitz-Post.

Sie kennen so eine Geschichte von damals? Oder kennen jemanden, der eine kennt? Jemanden, der weiß, was hier früher so alles passiert ist, was keiner mehr erzählt, weil es kaum noch einer weiß? Dann plaudern Sie

doch mal aus dem Nähkästchen.

Also dann: Vertell doch mol!

Schreiben Sie uns Ihre Geschichte auf und schicken Sie diese an das Amt Berkenthin (Am Schart 1, 23919 Berkenthin) oder bringen Sie sie einfach vorbei. Sie möchten uns Ihre Geschichte lieber erzählen? Dann rufen Sie uns an (Tel. 0 45 44 / 80 01 - 58) und vereinbaren Sie einen Termin. **sp**

Wir freuen uns auf Ihre Geschichten.
Die Redaktion der Stecknitz-Post



Stecknitz-Post

Informationen aus den Gemeinden des Amtes Berkenthin



Januar · Februar · März 2017

POSTAKTUELL
AN ALLE HAUSHALTE



Fußball-Sommerncamp 2017

„Rabauken“ vom FC St. Pauli beim TSV Berkenthin von 1920 e.V.

Der TSV Berkenthin bietet in der ersten Woche der Sommerferien 2017 – vom 24. bis zum 28. Juli – zusammen mit dem FC St. Pauli (Rabauken) ein Sommerncamp an. Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 13 Jahren können über die Homepage des FC St. Pauli

fcstpauli.com/verein/kids-rabauken/fussballschule/fussballcamps/termine-anmeldung/ angemeldet werden. Eine Mitgliedschaft im TSV Berkenthin ist dafür nicht erforderlich. Somit können auch Kinder anderer Vereine, aber auch Freunde und Bekannte, die sich während der Sommerferien in der Stecknitz-Region aufhalten, an dem Sommerncamp

teilnehmen. An anderen Sportstätten, wie in Groß Grönau, Ratzeburg und Steinhorst, wird das Sommerncamp schon seit einiger Zeit erfolgreich durchgeführt. Der FC St. Pauli bringt eigene Trainer/innen und



Übungsleiter/innen mit, so hat das Sommerncamp gleichzeitig den Charakter einer Fußballschule.

Für den Preis von 159 Euro werden die Jungen und Mädchen von Montag bis einschließlich Freitag von 08.30 bis 16.00 Uhr am Ball ausgebildet und erhalten zudem Verpflegung, Getränke, Trikot des FC St. Pauli mit Rückennummer und eigenem Namen, kurzer Hose, Stutzen, Turnbeutel und Trinkflasche. Für Fragen steht der TSV Berkenthin, vertreten durch Frank Hase, unter der Email-Adresse fhase@hotmail.de gern zur Verfügung. **sp**



Fotos: Archiv Gemeinde Berkenthin, FC St. Pauli

**Bürgerpreis
Auszeichnung für
Willkommenskultur** S. 2/3

**GGs Stecknitz
Gemeinsam Herausforderungen meistern** S. 5

**VHS Berkenthin
Alle Kurse
auf einen Blick** S. 8/9

**Fußball-Sommerncamp
mit den „Rabauken“
vom FC St. Pauli** S. 16

Foto: R. Martin



Bei der Verleihung des Bürgerpreises 2016 Schleswig-Holstein in Kiel (vorn v.l.): die Initiatoren des Runden Tisches: Marc Hamdorf, Annelie Tesche und Andrea Fernandes; dahinter: Landtagspräsident Klaus Schlie, der Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes, Reinhard Boll, und Landtagsabgeordneter Peter Eichstädt.

Deutscher Bürgerpreis

Auszeichnung für Willkommenskultur Berkenthin

Unter dem Motto „Deutschland 2016 – Integration gemeinsam leben“ richtete sich der größte deutsche Ehrenamtspreis an Engagierte, die Menschen aus anderen Ländern Türen für ein integriertes Leben in der Gesellschaft öffnen.

Die Mitglieder des Runden Tisches für Willkommenskultur Berkenthin wurden am 13. Dezember im ZDF-Hauptstadtstudio in Berlin mit dem Deutschen Bürgerpreis 2016 ausge-

zeichnet. Sie erhielten den zweiten Preis in der Kategorie Alltagshelden und durften sich über ein Preisgeld von 2.500 Euro freuen. Die Auszeichnung wird jährlich von einem Bündnis aus engagierten Bundestagsabgeordneten, den Städten, Landkreisen und Gemeinden Deutschlands sowie den Sparkassen vergeben.

Der Bürgerpreis 2016 für Schleswig-Holstein ging in der Kategorie Alltagshelden bereits

am 2. November an den Runden Tisch für Willkommenskultur Berkenthin. Dieser Preis wurde in Kiel von Reinhard Boll, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes Schleswig-Holstein, Klaus Schlie, Präsident des schleswig-holsteinischen Landtages und Peter Eichstädt, Vorsitzender des Sozialausschusses, feierlich überreicht. Im Rahmen dieser Preisverleihung wurde auch die Nominierung für das Bundesfinale bekannt gegeben. Der Runde Tisch für Willkommenskultur Berkenthin wurde im April 2014 unter der Koordination von Andrea Fernandes, Annelie Tesche und Marc Hamdorf gegründet. Er leistet seither umfassende Hilfe für die in Berkenthin ankommenden Flüchtlinge, um ihnen die Integration zu erleichtern.

Von Anfang an standen für die drei Initiatoren drei Ziele im Vordergrund: Direkte Hilfestellungen für die Geflüchteten, Ermöglichung ehrenamtlicher Unterstützung durch strukturierte Rahmenbedingungen und die Vermittlung eines positiven und menschlichen Umgangs mit dem Thema Flüchtlinge.

Achtung Kamera: Die Helden des Alltags warten auf die Preisverleihung in Kiel.



Verleihung des Deutschen Bürgerpreises in Berlin (v.l.): Udo Schlüsen, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, Andrea Fernandes, Annelie Tesche, Marc Hamdorf (alle „Runder Tisch – Willkommenskultur“, Berkenthin), Dr. Christof Ipsen, stellvertretender Verbandsgeschäftsführer des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein.

„Die Unterstützung der Geflüchteten sollte normal werden. Wir wollen bewusst mit unseren Namen für die Flüchtlingshilfe in der Gemeinde stehen, Angst vor dem Fremden abbauen, indem wir Plattformen anbieten zum Kennenlernen“, erklärt Marc Hamdorf. „Wir sind sehr froh über die Auszeichnung und haben unglaublich viele begeisterte Re-

aktionen erfahren. Die Menschen unserer Gemeinden sind stolz auf ihre Mitbürger, die sich in der Willkommenskultur engagieren. Das zeigte sich auch bei der Feierstunde anlässlich des Erfolgs in der sehr gut besuchten Berkenthiner Maria-Magdalen-Kirche.

Der Bürgerpreis ist eine tolle Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit unserer zahlreichen

Mitstreiter und Unterstützer“, freut sich Hamdorf.

Mittlerweile sind über 50 ehrenamtliche Helfer beteiligt, die das Sprachcafé, die Kleiderkammer und die Fahrradwerkstatt sowie das monatliche Kochen „Berkenthin is(s)t international“ mit großem Elan organisieren und unterstützen.

pm

Zuschauer stehen künftig im Trockenen

TSV baute Terrassenüberdachung für rund 20 000 Euro

Der Vorsitzende des TSV, Andreas Weber, übergab die neue Terrassenüberdachung symbolisch an Berkenthins Bürgermeister Michael Grönheim. Die Gemeinde ist Eigentümerin der Platzanlage und des Gebäudes. Die Fußballer des TSV hatten lange drauf gewartet, den Zuschauern einen Bereich, der vor Sturm und Regen schützt, anbieten zu können. Mithilfe der Zimmerei Stegemann aus Berkenthin und vielen helfenden Sportlern erhielt die Ostseite des Gebäudes jetzt eine Überdachung.

Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf rund 20 000 Euro. Die Gemeinde Berkenthin gibt einen Zuschuss von 2.700 Euro, den Rest

muss der TSV allein „stemmen“. Das ist keine einfache Aufgabe für den TSV, der mit über 700 Mitgliedern der größte Verein in Berkenthin ist.

In der Fußballsparte sind im Jugendbereich alle Mannschaften vertreten, im Seniorenbe-

reich lassen vier Herren- und eine Damenmannschaft das runde Leder über den Rasen rollen.

Nun startet der TSV einen Aufruf an alle Freunde des TSV: Wer ab 100 Euro spendet, wird auf einem Schild für Sponsoren genannt. Aber auch kleinere Beträge sind willkommen.

gb

Bankverbindung TSV Berkenthin, IBAN DE22 2305 2750 0006 0042 02
Verwendungszweck
Spende Terrassenüberdachung

Symbolische Übergabe der Terrassenüberdachung (v.l.): Tim Stegemann, Andreas Weber, Bürgermeister Michael Grönheim.



Schöner als Wohnen

Polsterei Tanja Stock in Sierksrade

Eine Werkstatt wie bei „Meister Eder und sein Pumuckl“ erwartet die Kundschaft in Sierksrade, wenn sie die Polsterei von Tanja Stock betreten. „So hat eine Kundin das hier beschrieben, als sie das erste Mal ein Möbelstück brachte“, erklärt Tanja Stock „und hier ist ja auch wirklich alles Handarbeit“, ergänzt sie fröhlich.

Zu ihr kommen viele Kunden mit einem alten Möbel, beispielsweise mit einem lieb gewonnenen Erbstück, einer Errungenschaft vom Flohmarkt oder aus dem Antiquitätengeschäft, um es aufbereiten zu lassen.

Die gelernte Raumausstatterin macht aus dem Lieblingsstück ein ganz persönliches Unikat. Wie viel Aufwand erforderlich ist, um aus einem alten Schätzchen eine neue Liebe zu machen, kann die erfahrene Handwerkerin abschätzen, wenn sie das Stück in Augenschein nimmt. „Ein Stoffwechsel allein reicht nicht immer, denn der Sitzkomfort

erfordert meist auch die Aufbereitung oder Erneuerung des Polsters, der Sprungfedern und nicht selten das neue Verleimen der alten Stücke“, berichtet die 44-Jährige.

Neben dem Auf- und Neupolstern alter Lieblingstücke bietet Tanja Stock noch mehr für ein wohnliches Zuhause, wie Wohnraumbearbeitung, Sicht- und Sonnenschutz, Gardinen und Vorhangstangen, Dekostoffe und auch die professionelle Reinigung von Gardinen.



„Aber ich repariere auch Möbelstücke. Kürzlich habe ich einen Sessel – mit einem Brandloch des Ex-Bundeskanzlers Helmut Schmidt – repariert“, erzählt sie. Der nicht ganz alltägliche Auftrag kam aus Hamburg. Tanja Stock ist seit 2004 selbständig. Bevor sie die Polsterei in Sierksrade eröffnete, war ihre Werkstatt am Ortsausgang von Kastorf zu finden. Gelernt hat sie ihr Handwerk hier in der Region. Weitere Berufserfahrungen sammelte sie in Lübeck.

Für alle, die das Besondere für ihr Zuhause suchen: Polsterei Tanja Stock
Windfelden 6, 23847 Sierksrade
Telefon 0 45 01 / 12 11
www.Polsterei-tanjastock.de
willkommen@polsterei-tanjastock.de **pg**

Tanja Stock präsentiert einen kleinen Teil ihrer riesigen Stoffauswahl.

Ausgezeichnete Berufsvorbereitung

Gemeinschaftsschule Stecknitz erhält Berufswahl-Siegel S.-H.

Im Schuljahr 2016/17 hatten alle Schulen in Schleswig-Holstein erstmals die Möglichkeit, sich für das Berufswahl-Siegel zu bewerben. Angesprochen waren Schulen, die ihre Berufs- und Studienordnung in vorbildlicher Weise konzipieren und umsetzen. Dabei geht es um eine individuelle und praxisnahe Vorbereitung auf das Berufsleben oder Studium.

Am 10. November wurden 58 Schulen von Britta Ernst, Ministerin für Schule und Berufsbildung, Unternehmerverbänden Nord und der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit für ihre besonderen Leistungen in der Berufsorientierung ausgezeichnet.

Aus dem Herzogtum Lauenburg haben die Gemeinschaftsschulen Mölln und Schwarzenbek sowie die Gemeinschaftsschule Stecknitz das Bewerbungsverfahren und das abschließende Audit mit Präsentation und zahlreichen Interviews erfolgreich absolviert und waren damit stolze Preisträger.

Für alle Schulen wurden die besonders herausragenden Punkte von der Jury kurz zusammengefasst. Dabei wurde bei der GGS

ren Partnern hervorgehoben. Stellvertretend für eine engagierte und intensive Zusammenarbeit von SchülerInnen, Eltern, Betrie-



Große Freude über die Auszeichnung mit dem Berufswahlsiegel (v.l.): Matthias Heffter (stellv. Schulleiter GGS Stecknitz) und Sabrina Freier (Koordinatorin für Berufsorientierung an der GGS Stecknitz), Andreas Hartung und Jörg Kollenburg (beide von der GGS Schwarzenbek), Bettina Röperl (Kreisfachberaterin Berufsorientierung), Schulrätin Katrin Thomas, Dr. Volker Schmidt und Jörg-R. Geschke (beide von der GemS Mölln).

Stecknitz besonders die gute Nutzung der standortspezifischen Gegebenheiten des ländlichen Raumes, die systematische Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben, dem Landfrauenverband und vielen weite-

ben, Verbänden, KollegInnen und Schulleitung nahmen Sabrina Freier (Koordinatorin Berufsorientierung) und Matthias Heffter (stellv. Schulleiter) den Preis entgegen.

pm

Gemeinsam Herausforderungen meistern

Einzigartiges Projekt der Stecknitz-Schule

Gleich in der zweiten Woche nach den Sommerferien ging es los. Vier Gruppen der Klassenstufe 8 stellten sich der Herausforderung und machten sich auf den Weg zu ganz besonderen Aufgaben: auf eine Tour weit weg von zu Hause in gemischten Gruppen statt im bekannten Klassenverbund. Die Bewerbung zur Teilnahme an den 14-tägigen Unternehmungen liefen schon im Februar. Jeder Schüler konnte sich für eine der ausgeschriebenen Herausforderungen bewerben.



Zur Wahl standen in 2016: „Tapetenwechsel – Schluss mit Hotel Mama“ – soziale Praktika in Lübeck, „Berge erleben“ – Wandern und Klettern in Österreich, „Über die Alpen“ – zu Fuß über die Alpen und „Mountainbike und Klettern“ – eine sportliche Tour im Harz.

Während die 8-Klässler unterwegs waren, kümmerte sich der Jahrgang 7 um die Ausrichtung des Herausforderungsfestes, das immer im Anschluss an die Fahrten gefeiert wird. Auf dem Fest am 12. Oktober wurden die Erlebnisse und die Erfahrungen dargestellt. Mit viel Einsatz und Liebe zum Detail haben die Schüler/innen die Fahrten durch Fotowände, Videofilme und Präsentationen für Eltern, Mitschüler, Lehrer und Gäste veranschaulicht und erlebbar gemacht. Das Fest zeigte eindrucksvoll wie die Schüler an



dieser Schule Verantwortung und Gemeinschaft lernen. Bereits seit vier Jahren können Schüler/innen der Gemeinschaftsschule Stecknitz an diesen Herausforderungen teilnehmen. Ein Großteil der Kosten wird durch den Sponsorenlauf der Schule und durch Spenden finanziert. **pg**



Bilder v.l.n.r.: Leon Neumann und Mika Krüger aus der 7. Klasse waren für die Pressearbeit verantwortlich und luden die Stecknitz-Post zum Herausforderungsfest ein. Fotowände und Videofilme zeigten die SchülerInnen während des Festes. Eine Herausforderung: Über Stock und Stein führte der Weg durch die Alpen.

Tag der offenen Tür an der GGS Stecknitz

Spiel, Sport, Spaß und Informationen in Berkenthin und Krummesse

Die Grundschule des Schulverbandes an der Stecknitz öffnete am 4. November 2016 die Türen an den Standorten Berkenthin und Krummesse. Die Trommel-AG von Klaus Volquardsen begrüßte die Gäste in Berkenthin mit afrikanischen Rhythmen, in Krummesse trat der Grundschul-Chor unter der Leitung von Sophia Dickerhoff auf.

Viele Kinder und Eltern des zukünftigen Schuljahres nutzten die Gelegenheit, um mit den Lehrkräften ins Gespräch zu kommen und sich rund um das Einschulungsverfahren und die pädagogische Arbeit zu informieren. In den Klassenräumen wurden die Projekte und Arbeitsergebnisse der Vorhabenwoche vorgestellt. Die Klassenstufen 1 und 2 haben

sich besonders mit dem Thema „Gesunde Ernährung“ beschäftigt. Aber auch in allen anderen Klassen gab es viel zu sehen. So bekamen alle Kinder einen Laufzettel mit insgesamt 21 Aktivitäten. An jeder Station, an der sie teilnahmen, gab es einen Stempel. Zum Schluss spendierte der Schulverein allen Teilnehmer/innen ein Getränk und – in Anlehnung an unsere Stecknitz-Region – einen süßen Fisch zum Vernaschen. Auf ihrem Weg durch die Schule waren z.B. eine Kartoffel-, eine Getreide- und eine Salzwerkstatt, das „Wunderwerk Mensch“ und der Lebensraum Wald zu entdecken. In den jahrgangsübergreifenden Klassen konnte am „Probeunterricht“ teilgenommen werden. Es gab ein Buchsta-

benfest und Schreibübungen für Hexen und Gespenster. Außerdem stellte die Offene Ganztagschule ihr Kursangebot vor. In Vorträgen wurde über das Anmeldeverfahren, die Organisation der Grundschule, Prävention und Integration sowie über den jahrgangsübergreifenden Unterricht informiert. In der alten Sporthalle in Berkenthin konnte noch einmal so richtig getobt werden: Michael Nahm und Gino Köhler nutzten alle Geräte und Materialien, um den kleinen und großen Besuchern eine abenteuerliche Bewegungslandschaft zu präsentieren. Meike Overbeck vom Schulverein der GGS Stecknitz sorgte mit fleißigen Helfern/Helferinnen für ein Kaffee- und Kuchenbuffet. **pm**

Polizeistation „aufgestockt“

Fünf Beamte verrichten jetzt in Berkenthin ihren Dienst



Die Polizeistation Berkenthin wurde um zwei Beamte aufgestockt. Der fünfmännigen Station gehören nunmehr (v.l.) Eugen Höltig als Leiter, Ingo Rühl, Holger Schläfke, Ralf Zabel und Mario Lederer an.

Die Polizeistation Berkenthin, am Sitz der Amtsverwaltung, verfügt mithin auch über

zwei Streifenwagen, so dass eine größere Präsenz deutlich spürbar ist. Dennoch kann nicht erwartet werden, dass die Station an sieben Tagen pro Woche über jeweils 24 Stunden besetzt ist. Das wäre mit fünf Beamten nicht möglich, weil immer zwei Beamte gleichzeitig ihren Dienst verrichten sollen. In Notfällen ist

die Polizei daher über 110 (Leitstelle) erreichbar. Ansonsten kann die Polizeistation in Berkenthin unter 0 45 44 / 7 10 erreicht werden. Sofern es sich nicht um einen „Notfall“ handelt, sollte vor Aufsuchen der Station in Berkenthin angerufen oder ein Termin mit den Beamten vereinbart werden. **fh**

Haushaltssituation angespannt

Zahlreiche Gemeinden müssen Grundsteuern anheben



Trotz Hochkonjunktur und sprudelnder Steuereinnahmen auf Bundes- und Landesebene müssen die über eintausend Gemeinden in Schleswig-Holstein mit sehr viel weniger Steuereinnahmen und Zuweisungen aus dem Finanzausgleich zurechtkommen. Mit der zurückliegenden Neufassung des Finanzausgleichsgesetzes Schleswig-Holstein (FAG) fühlt sich die kommunale Ebene als Verlierer einer Finanzreform unter Städten, Kreisen und Gemeinden.

Die Schlüsselzuweisungen gehören zu den größten Einnahmequellen der Gemeinden. Nach dem FAG leitet das Land Steuereinnahmen an die Städte, Gemeinden und Kreise weiter, damit diese ihre Aufgaben erfüllen können. Hier hat es in den zurücklie-

genden Jahren trotz guter Konjunktur bei den ländlichen Gemeinden Einbußen von bis zu 12 Prozent gegeben, während beispielsweise die kreisfreien Städte mit höheren Zuweisungen bedacht wurden.

Bei der Ermittlung und Weiterleitung der Schlüsselzuweisungen geht das Land außerdem von deutlich höheren Steuersätzen bei den ländlichen Gemeinden aus und setzt für das Jahr 2017 Hebesätze von 325 Prozent bei der Grundsteuer A und Grundsteuer B voraus. Nach dem FAG sind die Gemeinden somit gehalten, zum Ausgleich der Verwaltungshaushalte ihre Hebesätze anzuheben. Hiervon sind fast alle Gemeinden des Amtes Berkenthin betroffen. Teilweise müssen die Hebesätze schon zum 1. Januar 2017, sonst aber in zwei Schritten um teilweise 60 bis 70 Prozentpunkte angehoben werden. Das kann um 80 bis 90 Euro pro Haushalt und Jahr ausmachen.

Die Verwaltungshaushalte der Gemeinden sind mit den Gewinn- und Verlustrechnungen von Unternehmen vergleichbar, d.h. diese beinhalten alle laufenden Einnahmen und Ausgaben bzw. Erträge und Aufwendungen. Bei sinkenden Schlüsselzuweisungen und Kürzungen im Finanzausgleich müssen die Gemeinden ihre Ausgaben kritisch überprüfen. Leider gibt es hier jedoch kaum Spielräume. Nur wenig freiwillige Leistungen und Ausgaben werden von den Gemeinden bedient. Im Jahr 2014 betrug der Durchschnitt 7,71 Euro je Einwohner/in. Das macht die geringen Finanzspielräume der Gemeinden und die Notwendigkeit zur Anpassung der Steuersätze sichtbar, zumal – wenn die Gemeinden in den nächsten Jahren größere Baumaßnahmen (z.B. Straßenunterhaltung) durchführen müssen und diese nicht durch Kredite finanzieren wollen bzw. finanzieren dürfen.

sp

Bürgerbüro des Amtes Berkenthin bittet:

Reisedokumente für den Urlaub rechtzeitig beantragen

Damit die Freude auf den geplanten Jahresurlaub 2017 ungetrübt bleibt, sollten Reisedokumente möglichst schon jetzt beantragt werden. Das Team des Bürgerbüros im Amt Berkenthin weist darauf hin, dass die Produktionszeit von Dokumenten durchschnittlich drei Wochen beträgt. Und – auch Kinder unter 16 Jahren benötigen ein Reisedokument, sofern die Reise ins Ausland gehen soll.

Weiterhin sollten unbedingt die Hinweise zu den Einreisebestimmungen des Urlaubslandes berücksichtigt werden. Hinweise hierzu gibt es unter www.diplo.de.

Über Unterlagen, die für die Beantragung der Reisedokumente benötigt werden, gibt das Team des Bürgerbüros unter Telefon 0 45 44 / 80 01 - 0 gern Auskunft. **fm**

Svenja Michaelis und Tochter Lina waren bereits beim Amt, um die Reisepässe für den nächsten Urlaub abzuholen.



Fotos: D. Andresen, A. Lübow

Gut an den Start gegangen

DRK-Tagespflege Berkenthin mit Feier offiziell eröffnet

Als die ersten Töne eines harmonischen Klassik-Stücks auf dem E-Piano erklangen, werden die geladenen Gäste bei der offiziellen Einweihungsfeier der DRK-Tagespflege gespürt haben, dass etwas Neues, etwas überaus Positives auf den Weg gebracht war. „Vor zwei Jahren waren düstere Wolken aufgezogen, jetzt hat sich alles zum Guten gewendet. Unsere Gemeinde ist froh über das zusätzliche Angebot für unsere Bürger“, sagte Michael Grönheim, Bürgermeister von Berkenthin, in seinen Begrüßungsworten.

Der Geschäftsführer des DRK-Krankenhauses, Dr. Andreas Schmid, der gleichzeitig Geschäftsführer der DRK-Pflegedienste ist – dazu gehören u.a. auch das DRK-Seniorenhaus Berkenthin und die DRK-Tagespflege – erläuterte den Gästen, dass es unter dem früheren Führungsteam andere Pläne gab. „Jetzt aber wollen und werden wir das DRK-Seniorenhaus fit für die Zukunft machen“, erklärte Dr. Andreas Schmid. Mit der DRK-Tagespflege Berkenthin ist ein erster wichtiger Schritt getan.

„Die Pflegenden und zu Pflegenden stellen heute ganz andere Ansprüche an die Pflege

und Pflegeeinrichtungen als noch vor wenigen Jahren“, erläuterte Wiebke Hargens, Einrichtungslitung im DRK-Seniorenhaus. „Aus diesem Grund werden wir uns weiter verändern.“ Die DRK-Tagespflege wurde jedenfalls schon gut angenommen. Mechthild Dehnhard, Einrichtungslitung der DRK-Tagespflege, war am „Tag der offenen Tür“ rundum im Einsatz.

Wer bisher noch keine Gelegenheit hatte, sich die neugestalteten Räume (210 Quadratmeter u.a. mit Aufenthaltsraum, Therapie- und Ruheraum) anzusehen und sich über das Programm der Tagespflege zu informieren, kann gern einen Informationstermin vereinbaren:

Mechthild Dehnhard,
Tel. 0 45 44 / 80 08 90

pm

Nahmen an der feierlichen Eröffnung teil (v.l.): Gisela Bockholdt (Kulturausschuss Berkenthin), Brigitte Wiech (stellv. Vorsitzende DRK-Kreisverband), Peter Timmermanns (Geschäftsführer DRK-Kreisverband), Michael Grönheim (Bürgermeister Berkenthin), Wiebke Hargens (Einrichtungslitung DRK-Seniorenhaus Berkenthin), Dr. Andreas Schmid (Geschäftsführer DRK-Krankenhaus Mölln-Ratzeburg), Mechthild Dehnhardt (Einrichtungslitung/IDL DRK-Tagespflege Berkenthin), Pia Lüneberg-Kleinschmidt (Demenznetz Herzogtum Lauenburg) und Cornelia Hagelstein (Leiterin Pflegestützpunkt Herzogtum Lauenburg).



Programm der VHS Berkenthin

Die Kurse sind in Kurzform abgedruckt. Ausführliche Informationen und Kursbeschreibungen gibt es unter www.vhs-berkenthin.de oder bei der VHS-Leiterin, Ute von Keiser-Pytlik, Tel. 045 44/4 13. Das ausführliche Kursprogramm kann außerdem per Email – info@vhs-berkenthin.de – angefordert werden. Eine Anmeldung zum Kurs – auch telefonisch – ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Während der Osterferien finden keine Kurse statt.

Astronomie
Einführung in die aufregende Welt der Astronomie – für Anfänger und Fortgeschrittene.
Kursschwerpunkt:
Rund um das Teleskop
Leitung: Frank Szemkus
Bei guten abendlichen Sichtbedingungen findet der Kurs unter freiem Himmel statt, ansonsten in den Räumen der GGS Berkenthin. Eigene Teleskope oder Ferngläser können für „ausführliche Wanderungen“ im Sternenhimmel der Stecknitz-Region gerne mitgebracht werden. Zusätzlich steht den Teilnehmern eine umfangreiche Ausleih-Bibliothek von astronomischen Fachmagazinen und astronomischem Gerät zur Verfügung.
Termine: 10mal mittwochs 19.30 bis 21.00 Uhr
Beginn: 01.02.2017
Schule in Berkenthin
Gebühr: Euro 40,- (38,-)
Anmeldung: VHS Berkenthin, Tel. 0 45 44 / 4 13

3. Berkenthiner Astronomie- und Teleskopschau für Laien
Astronomische Ausstellung mit Teleskopen, Vorträgen f. Kinder und Erwachsene, Media-Schau, Astro-Quiz, Kaffee und Kuchen.
Eintritt: frei
Termin: Sa. 18.03.2017

14.00 bis 22.00 Uhr (je nach Witterung)
Schule in Berkenthin

Feuchtigkeit und Schimmelpilz
Vortrag der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein
Leitung: Dipl.-Ing. Ingo Sell
Schimmelpilze sind ein natürlicher Bestandteil unserer Umwelt. In Wohnräumen sind sie allerdings nicht nur ein Ärgernis, sondern auch ein ernst zu nehmendes Problem. Sie können nicht nur die Bausubstanz und Einrichtungsgegenstände, sondern vor allem die Gesundheit der Bewohner nachhaltig schädigen.
Die Entstehung von Schimmelpilzen hängt eng mit den Temperatur- und Feuchtigkeitsverhältnissen in Innenräumen zusammen. In diesem Vortrag wird deshalb besprochen, wie Sie ein schimmelfreies Raumklima schaffen und gleichzeitig Heizkosten sparen.
Eintritt: Dank der Projektförderung vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) ist der Vortrag kostenfrei.
Termin: 23.02.2017, 18.30 Uhr
Schule in Berkenthin
Anmeldung: VHS Berkenthin, Tel. 0 45 44 / 4 13

Energie sparen im Haushalt – richtig heizen und lüften
Vortrag der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein
Leitung: Dipl.-Ing. Ingo Sell
Keine Frage: Die Energiekosten werden weiter steigen und das Haushaltsbudget strapazieren. Gerade in privaten Haushalten stellen die Heizkosten den größten Anteil der monatlichen Ausgaben dar. Wie kann man aber sparen ohne die Wohnqualität zu beeinträchtigen? Welchen Aufwand muss man betreiben, um sein Ziel zu erreichen?
In unserem Vortrag werden die Grundlagen zum Stromsparen sowie zum richtigen Heizen und Lüften angesprochen.
Eintritt: Dank der Projektförderung vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) ist der Vortrag kostenfrei.
Termin: 23.03.2017, 18.30 Uhr
Schule in Berkenthin
Anmeldung: VHS Berkenthin, Tel. 0 45 44 / 4 13

Basenfasten – Fasten ohne zu hungern
Leitung: Maria Lehrke, Heilpraktikerin
Während der 10-tägigen Zeit des Basenfastens wird auf alle

säurehaltigen Nahrungsmittel verzichtet. Gegessen werden darf alles Basische, z.B. Gemüse, Obst, Suppen etc. Sie erhalten einen detaillierten Fastenplan für die Zeit des Fastens. Basenfasten ist der ideale Einstieg in eine neue Ernährungsweise, auch für diejenigen, die dauerhaft Gewicht verlieren möchten. Ziel des Basenfastens ist die Reinigung, Entsäuerung und Entgiftung des Körpers. Hierfür werden Nahrungsergänzungsmittel als Fastenzusatzmittel eingesetzt. Außerdem werden ein Abführmittel, ein Komplexmittel und Schüßler-Salze aus der Apotheke benötigt.
Während des Fastens treffen wir uns zweimal, sodass eine Fastenbegleitung möglich ist.
Termine:
• Fasteneinführung
01.02.2017
18.30 bis 20.00 Uhr
• Beginn des Fastens zu Hause
ist der 12.02.2017
• 1. Fastentreffen
13.02.2017
18.30 bis 20.00 Uhr
• 2. Fastentreffen
16.02.2017
18.30 bis 20.00 Uhr
Ort: Schule in Berkenthin
Gebühr: Euro 25,- (23,-) plus 40 Euro für Fastenzusatz-

mittel, Script mit Rezepten und Tees – am 1. Abend an die Kursleiterin zu entrichten.
Anmeldung:
bis spätestens 27.01.2017
Lehrke, Tel. 0 45 36 / 89 83 98

Yoga
Leitung: Angelika Schütze, Diplom-Psychologin
Termine: 10mal dienstags 19.30 bis 21.00 Uhr
Beginn: 07.02.2017
Brinkhus in Rondeshagen
Gebühr: Euro 45,- (43,-)
Anmeldung: VHS Berkenthin, Tel. 0 45 44 / 4 13

B.O.P. – Fitnessgymnastik und Entspannung mit Musik
Leitung: Irmgard Becker
Termine: 10mal dienstags 10.00 bis 11.00 Uhr
Beginn: 07.02.2017
Dörpshuus, Lübecker Str. 6, Krummesse
Gebühr: Euro 42,- (40,-)
Anmeldung: Becker, Tel. 0 45 44 / 89 07 61

Wohlfühlen und Fitness – für Frauen 50plus
Leitung: Irmgard Becker
Termine: 10mal montags 10.00 bis 11.00 Uhr
Beginn: 06.02.2017
Bahnhofstr. 7, Berkenthin
Gebühr: Euro 40,- (38,-)
Anmeldung: Becker, Tel. 0 45 44 / 89 07 61

Effektives Bewegungsprogramm für den ganzen Körper
Leitung: Irmgard Becker
Termine: 10mal montags 19.30 bis 20.30 Uhr
Beginn: 06.02.2017
Bahnhofstr. 7, Berkenthin
Gebühr: Euro 40,- (38,-)
Anmeldung: Becker, Tel. 0 45 44 / 89 07 61

Qigong
Leitung: Constanze Dahms
Termine: 10mal montags 10.00 bis 11.30 Uhr
Beginn: 06.02.2017
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstr. 47, Klempau
Gebühr: Euro 40,- (38,-)
Anmeldung: Dahms, Tel. 0 45 08 / 14 82

Fit und entspannt durch smovey®
Leitung: Iris Lembke
In diesem Kurs wird das neue Trainingsgerät smovey® eingesetzt. Es stärkt die Muskulatur und löst Verspannungen. Leihgebühr für die Ringe 1,50 €
Termine: 10mal dienstags 17.30 bis 18.30 Uhr
Beginn: 07.02.2017
Sportzentrum in Berkenthin
Gebühr: Euro 35,- (33,-)
Anmeldung: Lembke, Tel. 01 72 / 4 50 36 02

Feldenkrais
Leitung: Ingelore Bartels
Termine: 10mal montags 19.30 bis 20.30 Uhr
Beginn: 16.01.2017
Brinkhus in Rondeshagen
Gebühr: Euro 35,- (33,-)
Anmeldung: Bartels, Tel. 0 45 01 / 2 75

Feldenkrais
Leitung: Ingelore Bartels
Termine: 10mal dienstags 18.00 bis 19.00 Uhr
Beginn: 17.01.2017
Brinkhus in Rondeshagen
Gebühr: Euro 35,- (33,-)
Anmeldung: Bartels, Tel. 0 45 01 / 2 75

Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen
Dieser Kurs richtet sich an EnglischlernerInnen mit erweiterten Vorkenntnissen oder WiedereinsteigerInnen – ohne Lehrbuch.
Leitung: Jane Kischel
Termine: 10mal mittwochs 19.30 bis 21.00 Uhr
Beginn: 01.02.2017
Schule in Berkenthin
Gebühr: Euro 40,- (38,-)
Anmeldung: VHS Berkenthin, Tel. 0 45 44 / 4 13

Dänisch mit Vorkenntnissen
Leitung: Irene Dörpinghaus
Lehrbuch „Dansk for dig“
Termine: 10mal donnerstags 19.00 bis 20.30 Uhr
Beginn: 02.02.2017
Schule in Berkenthin
Gebühr: Euro 40,- (38,-)
Anmeldung: Dörpinghaus, Tel. 0 45 43 / 89 12 25

Dänisch für Fortgeschrittene
Leitung: Irene Dörpinghaus
Lehrbuch „Touren går til danmark“
Termine: 10mal mittwochs 19.30 bis 21.00 Uhr
Beginn: 01.02.2017
Schule in Berkenthin
Gebühr: Euro 40,- (38,-)
Anmeldung: Dörpinghaus, Tel. 0 45 43 / 89 12 25

Töpfern
Leitung: Gisela Görcke
Termine: 6mal donnerstags 19.00 bis 21.15 Uhr
Beginn: 16.03.2017
Schmiedeweg 2, Klempau (Töpferei)
Gebühr: Euro 30,- (28,-) zzgl. Material- u. Brennkosten
Anmeldung: Görcke, Tel. 0 45 08 / 3 33

Öl- und Acrylmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene
Leitung: Jolanta Wilk-Kähler
Termine:
Samstag, den 06.05.2017 von 10.00 bis 16.00 Uhr und
Sonntag, den 07.05.2017 von 10.00 bis 15.00 Uhr
Samstag, den 10.06.2017 von 10.00 bis 16.00 Uhr und
Sonntag, den 11.06.2017 von 10.00 bis 15.00 Uhr
Atelier Börnbarg 2, Berkenthin
Gebühr: Euro 30,- (28,-) pro Wochenende
Anmeldung: VHS Berkenthin, Tel. 0 45 44 / 4 13



Der Englischkurs der VHS findet ab dem 1. Februar 2017 mittwochs zehnmal in der Berkenthiner Schule statt.

Heike Grube

16 Jahre Feuerwehrfrau

Ich erinnere mich noch genau: „Meine Eltern saßen mit ein paar Leuten aus dem Dorf, darunter Hartmut Timmermann, seinerzeit Wehrführer in Sierksrade, gemütlich zusammen. Und noch bevor die fröhliche Runde auseinander ging, war es beschlossene Sache: Ich, damals 22 Jahre alt, wurde Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr“, erzählt Heike Grube. Das ist jetzt 16 Jahre her, und eins ist sicher

Heike Grube, eine von zwei Feuerwehrfrauen der Feuerwehr Sierksrade, liebt die Kameradschaft und das Dorfleben.



wie das Amen in der Kirche: Sie hat es noch keinen einzigen Tag bereut. „Das ist mein Hobby!“ Was ihr daran so gefällt? In erster Linie die Kameradschaft, das Miteinander im Ort, die gemeinsamen Feste, aber auch die Ausbildung und die Einsätze: „Zum Beispiel beim Hochwasser in Lauenburg, als wir Tag und Nacht auf den Beinen waren, um zu helfen. Das war schon eine enorme Herausforderung“, erinnert sie sich.

Neben ihrem Hobby hat die Feuerwehrfrau ein Privat- und Berufsleben: Mit Ehemann Christian hat sie zwei Kinder: Hanna (7), die gern tanzt und Jan-Magnus (5), ein leidenschaftlicher Fußballspieler.

Neben ihrem „Job“ als Hausfrau und Mutter unterstützt Heike ihren Mann im Büro seiner Firma: Grube Land- und Gartentechnik in Reinfeld. „Bei uns kann man vom einfachen Rasenmäher bis hin zum Mähdrescher alles kaufen und warten lassen“, erzählt sie. Obwohl sie mit ihrem Sohn noch zum Arzt muss und auch sonst noch allerhand auf dem Zettel hat, macht sie einen völlig entspannten Eindruck. „So leicht bringt mich nichts aus der Ruhe“, lacht sie. **wr**



Trotz Haus, Garten, Kinder, Beruf und Feuerwehr – Heike Grube ist die Ruhe in Person.



Amtsvorsteher Karl Bartels (r.) würdigte in seiner Laudatio die Verdienste des scheidenden Amtswehrführers Andreas Koop (m). Zum Nachfolger wurde André Papalia (2.v.l.) aus Berkenthin, zum stellv. Amtswehrführer und Nachfolger von Rainer Wilkens (nicht im Bild) Heiko Kröger (l.) aus Kastorf gewählt. Kreiswehrführer Michael Raddatz (2.v.r.) überbrachte die Glückwünsche des Kreisfeuerwehrverbandes.

Andreas Koop

Ernennung zum Ehren-Amtswehrführer

Großes hat Andreas Koop in der Amtswehrleitung des Amtes Berkenthin über 12 Jahre geleistet. An erster Stelle steht ein landesweit einmaliges Feuerwehrkonzept. Miteinsparungen im Fuhrpark der Feuerwehren konnten in erheblicher Höhe erzielt werden und entlasten somit die gemeindlichen Haushalte. Und dennoch konnte die Leistungsfähigkeit der Feuerwehren gestärkt werden. Eine andere Wirkung ist allerdings von noch größerer Bedeutung: Das Überwinden von festen Strukturen und die Kooperation der Wehren und Dörfer über die Gemeindegrenzen hinaus, mithin die Schaffung einer gemeinsamen Identität und eines Wir-Gefühls.

Amtsvorsteher Karl Bartels lobte bei der Verabschiedung den inneren Antrieb, das Fachwissen und die Erfahrungen, die Andreas Koop stets weitergegeben hat. Dabei waren ihm der Feuerwehrynachwuchs und die Nachwuchsführungskräfte ein besonderes Anliegen. „Die goldenen Sterne auf den Schulterstücken sind Teil seiner Uniform und stehen der Kameradschaft und der Kameradschaftspflege nicht im Wege. Im Gegenteil, in dieser Uniform steckt eine Persönlichkeit, die Vorbild und Respekt ausdrückt, die den Meinungs austausch einfordert und immer nach Möglichkeiten zu Verbesserun-

gen und neuen Herausforderungen Ausschau gehalten hat“, so Karl Bartels in seinen Dankesworten.

Zur Verabschiedung kamen die Mitglieder des Amtsausschusses, die Wehrführer und stellvertretenden Wehrführer der Gemeinden sowie zahlreiche Weggefährten von Andreas Koop zusammen. Amtsvorsteher Bartels ernannte Andreas Koop auf der Grundlage eines Beschlusses des Amtsausschusses zum Ehren-Amtswehrführer.

„Mit Andreas Koop scheidet gleichzeitig auch Rainer Wilkens aus Niendorf als stellvertretender Amtswehrführer aus. Rainer Wilkens ist ebenfalls ein Vollblut-Feuerwehrmann, dessen Erfolge als loyaler Stellvertreter untrennbar mit denen von Andreas Koop verbunden sind“, wusste Karl Bartels in seiner Laudatio zu unterstreichen.

Gemeindeführer André Papalia aus Berkenthin trat zwischenzeitlich die Nachfolge in der Amtswehrleitung an. Sein Kollege Heiko Kröger aus Kastorf wurde zum stellvertretenden Amtswehrführer ernannt. Zuvor wurden beide mit großer Zustimmung in Delegiertenversammlungen der Feuerwehren des Amtes Berkenthin gewählt. **fh**

Neuer Förderverein

Unterstützung für Feuerwehr Krummesse

Die Freiwillige Feuerwehr Krummesse kann künftig auf die Unterstützung eines Fördervereins bauen. Nachdem zur Gründungsversammlung am 7. Juli 2016 mit 60 Teilnehmern erheblich mehr als die erforderlichen sieben Gründungsmitglieder zusammenkamen, konnte der Grundstein für den Förderverein Freiwillige Feuerwehr Krummesse gelegt werden. Der Verein hat seinen Sitz in Krummesse und macht sich zum Ziel, die Feuerwehr bei der Erledigung ihrer vielseitigen Aufgaben zu unterstützen.



Insbesondere bei der Öffentlichkeitsarbeit und bei der Ausrichtung von Veranstaltungen soll der Verein als Partner zur Seite zu stehen.

Zurzeit läuft bei dem zuständigen Amtsgericht in Lübeck das Eintragsverfahren ins Vereinsregister.

Wer die Feuerwehr und den Förderverein durch eine Spende (Spendenbescheinigung!) unterstützen will, kann sich beim 1. Vorsitzenden, Heiner Helmers melden: Foerdereverein@Feuerwehr-Krummesse.de **pm**

Stecknitz-Raum in Groß Weeden

Ehemaliger Billardraum der Disko ist jetzt Veranstaltungsraum

Im Oktober 2015 hat das Amt Berkenthin die ehemalige Diskothek bzw. Ziegelei in Groß Weeden mit Grundstück erworben. In dem Gebäude wurde zwischenzeitlich ein Zentrallager des Amtes Berkenthin im Rahmen der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen eingerichtet, ferner eine Fahrradwerkstatt und ein Sozialkaufhaus. Auf den Außenflächen werden derzeit fünf Wohnhäuser mit je zwei Wohnungen à

70 Quadratmeter zur Unterbringung von Flüchtlingen gebaut. In Kürze sind diese Wohnungen bezugsfertig. Der ehemalige Billardraum in der Diskothek wurde zwischenzeitlich erneuert, umgebaut und mit anderem Mobiliar versehen. Auch wurden die sanitären Einrichtungen verändert. Die Räumlichkeiten können als Notunterkunft für rund 40 Menschen genutzt werden. Gleichzeitig bietet sich an, den ehe-

Tannenbaum ade in Krummesse

Bei Glühwein und Kakao, Grillwurst, Pommes und Musik werden am 7. Januar um 15.00 Uhr am Feuerwehrhaus in Krummesse die ausgedienten, mitgebrachten Tannenbäume geschreddert. Auch für ein kleines Rahmenprogramm hat der Förderverein der Feuerwehr Krummesse gesorgt: Tannenbaumweitwurf, Baumstammsägen, Stockbrot grillen ... stehen auf dem Programm. **sp**



Fotos: A. Koop, W. Reymann

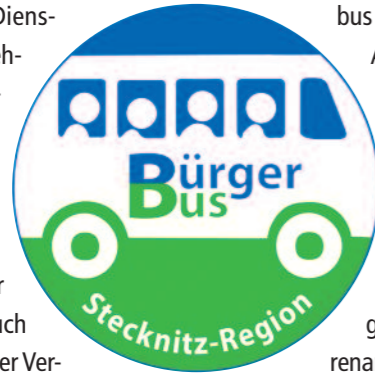
Die restaurierten Räumlichkeiten in der ehemaligen Diskothek stehen für private Feierlichkeiten mit bis zu 80 Personen zur Verfügung.



Mobilität für alle, die nicht mobil sind

Ehrenamtliche bringen Bürgerbus des Amtes Berkenthin ins Rollen

Der Bürgerbus des Amtes Berkenthin nimmt Fahrt auf: Seit dem 6. Dezember fährt der Bürgerbus im Amtsbereich Berkenthin zweimal in der Woche. Dienstags und freitags holen ehrenamtliche Helfer Personen, die nicht mobil sind, zu Hause ab, um sie zu Zielen in und um Berkenthin zu bringen. Ziele können Ärzte oder Therapeuten sein, aber auch Freunde und Bekannte oder Veranstaltungen ... im Amtsbereich Berkenthin. Die Fahrgäste werden dort nach



Vereinbarung wieder abgeholt und nach Hause gebracht. Auch für den Einkauf und/oder den Rollator ist im Bürgerbus ausreichend Platz.

Als Initiator zeigt sich Berkenthins Bürgermeister Michael Grönheim hoch erfreut, dass sich 21 Helfer gefunden haben, die den Bürgerbus ins Rollen bringen. „Ich bin glücklich, dass vor allem Ehrenamtler aus Behlendorf, Bliestorf, Klempau, Krummesse, Niendorf, Dühelsdorf und Sierkrade mitmachen, die

von freiwilligen Helfern aus Berkenthin unterstützt werden“, erklärt Grönheim. „Wir wünschen uns sehr, dass das Angebot angenommen wird. Und wir würden gern weitere Bürgerinnen und Bürger gewinnen, die bei der Organisation helfen, das Telefon-Team unterstützen und als Fahrer mitmachen.“

Das Bürgerbus-Team arbeitet ehrenamtlich nach der Devise „Bürger fahren Bürger“. Finanziert wird der Bürgerbus Stecknitz-Region vom ländlichen Zentralort Berkenthin. Der Bus kann von den Fahrgästen kostenlos genutzt werden. **sp**



Mobilität für alle, die

- noch nicht
- nicht
- nicht mehr mobil sind



Das Bürgerbus-Team, das sind zurzeit 21 ehrenamtliche Helfer und Helferinnen, arbeitet nach der Devise „Bürger fahren Bürger“.

Fotos: M. Grönheim, Gemeinde Berkenthin

Die Anmeldung

Montags und donnerstags zwischen 15 und 17 Uhr können beim Telefon-Team unter 0 45 44 / 80 01 - 88 die Fahrten für den jeweils nächsten Tag gebucht werden. Folgende Angaben werden benötigt:

- Vor- und Zuname
- Abhol-Anschrift
- Telefonnummer
- Datum und Uhrzeit der Abholung
- das Fahrziel
- die voraussichtliche Aufenthaltsdauer

Die Fahrten

Dienstags und freitags zwischen 8 und 18 Uhr (ausgenommen sind Feiertage) fährt der Bürgerbus die Fahrgäste – nach Anmeldung am Vortag – beispielsweise

- zum Arzt / zum Zahnarzt / zur Apotheke
- zur Bank / zur Post
- zur Physiotherapie
- zu Freunden und Verwandten
- zum Frisör / zur Fußpflege
- zu Veranstaltungen... im Amtsbereich Berkenthin.

Kontakt

Internet www.buergerbus-stecknitz.de
Email buergerbus@berkenthin.de
Telefon-Team 0 45 44 / 80 01 - 88
Montags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Fahrten am darauf folgenden Tag.

Der Bürgerbus fährt für Sie kostenlos!

Salzprahm lockt viele Gäste in die Region

Prahmkameraden freuen sich über ein erfolgreiches Jahr

Die Berkenthiner Prahmkameraden blicken auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2016 zurück: An 52 Treidel-Terminen konnten insgesamt 192 Treidlerpatente ausgestellt werden. „Einigen Treidlern gefiel es so gut, dass sie sich zu uns gesellten und bis abends am Kanal mit uns klönten“, erzählt der Vorsitzende der Prahmkameraden, Günter Schewe. Besondere Ehre wurde den Prahmkameraden im September zuteil. Hartmut Haase, Ältermann des Amtes der Stecknitzfahrer aus Lübeck, überreichte in einem Festakt am Kanal

in Berkenthin Original-Urkunden der Stecknitzfahrer aus den Jahren 1856 bis 1864. Die Urkunden wie auch das Prahmmodell werden – für die Öffentlichkeit zugänglich – in 2017 einen Ehrenplatz im Amt bekommen. Mit viel Freude und Engagement besuchten die Prahmkameraden mit ihrem Salzprahm „Maria-Magdalena“ 2016 den Kurs Elbe-Tag in Lauenburg, den Hansetag in Lübeck und den Kultursommertag in Kronsforde. Auch 2017 gehts wieder los. Im März beginnt der Arbeitsdienst, damit der Prahm pünktlich



zum 1. Mai am Liegeplatz zwischen Meiers Gasthof und Schleuse liegen kann. **pg**

Kyffhäuser Landesverband

Versammlung mit Fahnenweihe

Die Kyffhäuser des Kreises Herzogtum Lauenburg traten aus dem Landesverband Schleswig-Holstein aus und gründeten einen eigenen Landesverband. Vorsitzender ist Carl-Friedrich Busch.

Zur 1. Ordentlichen Landesversammlung, die am 19. November im Krummesser Dörpshuus stattfand, kamen Delegierte von 15 Kameradschaften mit ihren Kameradschaftsfahnen. Ein gemeinsamer Zug aller Fahnen führte zum Ehrenmal. Hier wurde von den Jugendlichen, Matthias Koffler aus Krummesse und Lasse Kropp aus Niendorf, ein Kranz niedergelegt.

Gäste der Veranstaltung waren der Präsident des Kyffhäuserbundes, Heinz Ganz, der amtierende Bürgermeister aus Krummesse, Pit Fiebelkorn, Christian Pein und Thomas Helmke als Vertreter der Kreissparkasse.

Die Landesversammlung hatte ihren Höhepunkt mit dem Beschluss zur Anschaffung einer Landesfahne. Diese hatten die Vertreter der Kreissparkasse Berkenthin bereits im Gepäck und enthüllten sie unter großen Beifall. Anschließend wurde die Landesfahne durch den Präsidenten geweiht. Zur Erinnerung an diesen Akt gab es vom Landesvorsitzenden



Übergabe der Landesfahne durch die Vertreter der Kreissparkasse Berkenthin an den Vorsitzenden Carl-Friedrich Busch.

für alle Fahnen ein Fahnenband. Die Vereinigten Stadtwerken Media GmbH aus Nusse stifteten dem Verband ein Landesbanner. **pm**

Krummesser Liedertafel von 1848 e.V.

Beim Martinsmarkt mit Cocktails um Chor-Mitglieder geworben

Die Krummesser Liedertafel präsentierte sich Ende Oktober auf dem traditionellen Martinsmarkt in Krummesse. Über 40 Kunsthandwerker und Aussteller aus der Region boten beim 35. Martinsmarkt individuelle Geschenkideen



Fotos: H. Hartwig, W. Reymann, Veranstalter: Martinsmarkt

und jede Menge Leckereien – darunter auch die Krummesser Liedertafel, die an einem Stand leckere Cocktails mixte und Werbung für den Chor machte.

Im Hintergrund des Standes war ein großflächiges Foto des Chores angebracht, ein Hingucker, der viele Besucher auf den Chor aufmerksam machte. „Wir hatten die Mög-

Am Cocktail-Stand auf dem Martinsmarkt in Krummesse (v.l.): Marianne Busch, Anne Martin, Hannelore Haeseler, Maren Feilcke und Erika Scheel.

lichkeit, viele Menschen anzusprechen und Fragen von Interessierten bei einem Cocktail zu beantworten. So haben wir auch ohne Gesang gute Werbung machen können und vor allem die Chormitglieder der Krummesser Liedertafel direkt vorgestellt. Somit war es den Besuchern schon im Vorwege möglich zu sagen, ob es passt“, erläutert die Vorsitzende der Liedertafel, Marianne Busch.

Die Krummesser Liedertafel von 1848 e.V. ist der älteste Verein in Krummesse. Derzeit hat der Verein 22 aktive Sänger/innen. **pm**

VERANSTALTUNGEN

Januar

Mi. 04.01. 10.00 Uhr	Neujahrsfrühstück der Landfrauen Berkenthin u. Umgebung e.V. Anm. bis 02.01. unter Tel. 04544/808277	Brinkhus Rondeshagen
Mi. 04.01. 16.00 Uhr	Gemeindenachmittag, „Ernährung für Senioren“, Anm.: caro@rostek-m.de Kosten werden übernommen	Familienzentrum Pastorat Berkenthin
Do. 12.01. 18.00 Uhr	Gymnastik mit Dagmar Selle 15 x 1 Stunde, ohne Anmeldung Veranstalter: Landfrauen Berkenthin u.U.	Sportzentrum Berkenthin
Mo. 16.01. 16.00 Uhr	Nachmittag für Leseratten Eröffnung der kleinen Tauschbücherei im ev. Familienzentrum	Familienzentrum Pastorat Berkenthin
Di. 17.01. 09.00 Uhr	„Smovey®“ mit Iris Lembke 10 x 1 Stunde, Anm. bis 15.01. unter 04544/1295; Landfrauen Berkenthin u.U.	Sportzentrum Berkenthin
Di. 17.01. 18.00 Uhr	„Feldenkrais“ – Bewusstheit durch Bewegung mit Ingelore Bartels 10 x 1 Stunde, Info: Tel. 04501/275	Brinkhus Rondeshagen
Fr. 20.01. 19.00 Uhr	Feuerzangenbowle – Lesung und Genuss mit Dr. Reinhard Eggers Anm. bis 13.01. unter 04544/808415 Veranstalter: Landfrauen Berkenthin u.U.	Giselas Scheune Göldenitz
Mo. 23.01. 15.30 Uhr	Wassergymnastik, 12 x 45 Min., Anm.: 04541/3324, begrenzte Teilnehmerzahl Veranstalter: Landfrauen Berkenthin u.U.	MediVital im SWR Ratzeburg
Mo. 23.01. 16.30 Uhr	Wassergymnastik, 12 x 45 Min., Anm.: 04541/3324, begrenzte Teilnehmerzahl Veranstalter: Landfrauen Berkenthin u.U.	MediVital im SWR Ratzeburg
Sa. 28.01. 16.00 Uhr	Berkenthin is(s)t international mit Konstanze Holl-Ulrich Info: Tel. 04544/890341	Schule Berliner Str. 20 Berkenthin
Mo. 29.01. 10.00 Uhr	2. Offene Berkenthiner Tischtennismeisterschaft für Jedermann Info: Thoralf Drews, Tel. 04544/8229858	Sportzentrum Berkenthin
Mo. 30.01. 19.00 Uhr	Spieleabend mit Kerstin Eichler (Leiterin der mobilen Spielothek) Anm. bis 29.01., Tel. 04544/890949	Gaststätte Hack Berkenthin
Di. 31.01. 09.30 Uhr	1. internationales Frauenfrühstück bis 11.30 Uhr	Familienzentrum Berkenthin

Februar

Mi. 08.02. 14.00 Uhr	Jahreshauptversammlung d. Landfrauen Berkenthin Anm. bis 01.02. unter 04543/891329	Sportzentrum Berkenthin
Fr. 10.02. 17.00 Uhr	Klönstuv up'n swutsch: To besök bi Ingrid Schulze. Dat gifft Grönkohl un en beten wat tun Högen. Anm. bis 03.02. unter 04544/686; Landfrauen	Hagemanns Countryside Hollenbek
Sa. 11.02. 10.00 Uhr	Erste Hilfe am Kind bis 18.00 Uhr, Anm. im Familienzentrum	Pastorat Berkenthin
Mi. 15.02. 15.00 Uhr	Mehrgenerationskaffee	Familienzentrum Berkenthin
Fr. 17.02. 08.00 Uhr	3 Tage Wellnesswochenende: Sonnenhotel „Zur Amtsheide“, Bad Bevensen – mit Lüneburg und Orchideenhof Anm. bis 31.12.16, Tel. 04544/1295	Treffpunkt: Sportzentrum Berkenthin
Do. 23.02. 18.30 Uhr	Feuchtigkeit und Schimmelpilz – ein Vortrag der Verbraucherzentrale S.-H. Info: VHS, Tel. 04544/413	Schule Berliner Str. 20 Berkenthin
Sa. 25.02. 16.00 Uhr	Berkenthin is(s)t international mit Konstanze Holl-Ulrich Info: Tel. 04544/890341	Schule Berliner Str. 20 Berkenthin
Di. 28.02. 09.30 Uhr	2. internationales Frauenfrühstück bis 11.30 Uhr	Familienzentrum Berkenthin

März

Mo. 06.03. 09.30 Uhr	Fit durch den Frühling – Ernährung, Stressbewältigung und Bewegung Anm.: caro@rostek-m.de oder im Familienzentrum: Tel. 0162/9723112	Familienzentrum Pastorat Berkenthin
Sa. 11.03. 17.00 Uhr	Running Dinner Info: Andrea Fernandes, T. 04544/82366	Treff: Pastorat Berkenthin
Mi. 15.03. 20.00 Uhr	Vortrag: „equal pay“ – Frauen verdienen das Gleiche, aber bekommen sie es auch? Veranstalter: Landfrauen Berkenthin u.U. Breitenfelde Anm. bis 07.03., Tel. 04544/285	Gaststätte Gothmann Breitenfelde
Sa. 18.03. 14.00 Uhr	3. Berkenthiner Astronomie- und Teleskopschau für Laien Info: VHS, Tel. 04544/413	Schule Berliner Str. 20 Berkenthin
Sa. 18.03. 20.00 Uhr	Ritter Fips und sein Barde – Ein komödiantisches und musikalisches Feuerwerk! Veranstalter: Christian Brüggemann/Stiftung Herzogtum Lauenburg Info: Tel. 04543/891177	Biomarkt Lämmerhof Hauptstr. 8 Mannhagen
Mo. 20.03. 19.00 Uhr	Spieleabend mit Kerstin Eichler (Leiterin der mobilen Spielothek) Anm. bis 19.03., Tel. 04544/890949	Gaststätte Hack Berkenthin
Mi. 22.03. 14.00 Uhr	„Kreativecke“ der Landfrauen mit Frauke Krahn, Frühlingshafter Tischfries Anm. bis 15.03., Tel. 04541/3324	Hellas Scheune Kulpin
Do. 23.03. 18.30 Uhr	Energie sparen im Haushalt – Richtig heizen und lüften; Vortrag der Verbraucherzentrale S.-H. Info: VHS, Tel. 04544/413	Schule Berliner Str. 20 Berkenthin
Sa. 25.03. 16.00 Uhr	Berkenthin is(s)t international mit Konstanze Holl-Ulrich Info: Tel. 04544/890341	Schule Berliner Str. 20 Berkenthin
Di. 28.03. 09.30 Uhr	3. internationales Frauenfrühstück bis 11.30 Uhr	Familienzentrum Berkenthin
Mi. 29.03. 15.00 Uhr	Inkontinenz – Unabwendbares Schicksal? Vortrag von Dr. Jan Moritz Laturnus von der Uni-Klinik; Anm. bis 22.03., Tel. 04544/808277, Landfrauen Berkenthin u.U.	Gemeindehaus Gr. Sarau

Mobile Spielothek

Behlendorf Brinkhus Berkenthin	Fr. 20.01., 10.02., 03.03., 24.03.	jew. 14:00 Uhr
Blietorf Schule Gemeindehaus	Di. 17.01., 07.02., 28.02., 21.03.	jew. 14:30 Uhr
Kastorf Schützenheim	Di. 17.01., 07.02., 28.02., 21.03.	jew. 15:00 Uhr
Krummesse Schule	Fr. 13.01., 03.02., 24.02., 17.03.	jew. 14:00 Uhr
Nusse Schule	Di. 17.01., 07.02., 28.02., 21.03.	jew. 15:00 Uhr
	Di. 24.01., 14.02., 07.03., 28.03.	jew. 13:30 Uhr

Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg

Herausgeber TouristService Stecknitz-Region Am Scharf 16 · 23919 Berkenthin Tel. 0 45 44 / 80 01-0 · Fax 80 01-31 info@stecknitz-region.de www.stecknitz-region.de	Redaktion Petra Grimm (V.i.S.d.P.), Gisela Bockholdt, Frank Hase, Waltraud Reymann
Auflage 5.000 Ex.; vierteljährlich an alle Haushalte im Amtsbereich Berkenthin und in der Gemeinde Nusse	Anzeigen Petra Grimm, Tel. 0 45 44 / 80 01 - 58 Layout tpr – Agentur+Verlag Druck Druckmanager24.de

Impressum



Fotos: P. Grimm, T. Lütjtg

Gutes für Körper und Geist Natürlich wohlfühlen – Fasten und Kräuter

Elisabeth Kreimer fastet regelmäßig – schon seit 25 Jahren. Sie kommt aus Rondeshagen und bietet begleitete Fastenkurse nach Dr. Buchinger an. „Durch das Fasten werden die Selbstheilungskräfte des Körpers gefördert, eine Entgiftung und Entsäuerung des Körpers eingeleitet“, erzählt die Gesundheitsberaterin und Kräuterfachfrau, die 2003 mit ihrer Familie und dem landwirtschaftlichen Betrieb von Westfalen in den Norden übersiedelte.

Während des Fastenkurses erwarten die Teilnehmer hilfreiche Anwendertipps, Entspannungsübungen, kurze Fastenwanderungen und Erfahrungsaustausch. Auch Kräuter aus der Natur können zum Wohlbefinden beitragen und sind dazu eine köstliche Bereicherung in der Küche. Über die heimischen Wildkräuter, ihre Nutzung in der Volksheilkunde und als Nahrungsmittel berichtet Kreimer auf ihren Kräuterwanderungen. Die sind übrigens für Erwachsene und Kinder gleichermaßen spannend, denn zum Abschluss werden die Kräuter im Quark oder als Kräuterbutter gekostet.

Bei der Herstellung von Ölen, Essigen und Likören aus Kräutern steht in erster Linie der Genuss im Vordergrund. Für das Aroma sind die ätherischen Öle verantwortlich, die zum gesundheitlichen Wohlbefinden beitragen, Liköre zum Beispiel zur Anregung der Verdauung. pg

Termine

Fastenkurs vom 25. bis zum 31. März 2017

Infoabend am 15. März um 19 Uhr.

Kosten 67 Euro inkl. Fastenutensilien.

Treffen Haus der Begegnung Parade 4, Lübeck, Tel. 04 51 / 7 09 87 50

Kräuterwanderung am Elbe-Lübeck-Kanal

am 6. Mai 2017 von 11 bis 12.30 Uhr,

Kosten 5 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Kinder.

Treffpunkt Kanalbrücke in Oberbüssau

Kräuteröl, Kräuternessig, Tinkturen und Liköre

selbst herstellen

10. Oktober um 19.30 Uhr

Kosten 18 Euro inkl. Materialien

Anmeldungen Elisabeth Kreimer, Tel. 0 45 44 / 89 01 89

oder elisabeth.kreimer@t-online.de

Treffen Haus der Begegnung Parade 4, Lübeck, Tel. 04 51 / 7 09 87 50

Das Geheimnis der smoveyRINGE
smovey® schenkt Energie und Wohlbefinden. Mit smoveyRINGEN erzeugen Sie eine bis zu 60 Hertz-Schwingung. Diese entspricht dem körpereigenen Frequenzmuster im Ruhezustand und dem Taktgefühl der Embryos im Mutterleib.

Der smoveyRING – das „Acht-in-einem-Sportgerät“
AKTIVIERT 97 % der gesamten Muskulatur (Fettverbrennung) | VITALISIERT mehrere 100 Millionen Körperzellen | STRAFFT das Bindegewebe | MOBILISIERT das Verdauungssystem FÖRDERT den Stoffwechsel | MASSIERT und entlastet das Lymphsystem (Entschlackung) STÄRKT Immunsystem und Arbeit der Thymusdrüse | KRÄFTIGT d. Herz-/Kreislaufsystem FITNESS: Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Körperformung | THERAPIE: Massage, Entspannung, Anti-Cellulite | GESUNDHEIT: orthopädische Therapie, fördert den natürlichen Entspannungszustand des Gehirns, reguliert das Schlafverhalten und noch viel mehr ...

Beratung/Verkauf: Iris Lembke, 04544/808482, www.irislembke.de

Engagiert. kompetent. zuverlässig. anders.

Ihr Stecknitz-Makler®

- Bewertung
- Verkauf
- Vermietung

Leitung Vertrieb | Oliver Knobloch Betriebsw.
Giesensdorfer Weg 77 B
23909 Ratzeburg | Tel. 04541 856 3-111
www.nkk-immobilien.de

NKK Immobilien. Ihre GUTE Immobilienadresse.

Sachverständigenbüro
HOLGER BURMESTER
MICHAEL RÖNCK

Ihre KFZ-Verständige:
HOLGER BURMESTER
Mobil: 01 71 / 770 28 29
MICHAEL RÖNCK
Mobil: 01 71 / 751 13 55

www.sv-buero-moelln.de

Sportzentrum Berkenthin

... damit Ihr Fest gelingt!

Für Familienfeiern, Tagungen ... bieten wir Ihnen

<p><i>Geburtstage</i></p> <p><i>Hochzeiten</i></p> <p><i>Taufen</i></p> <p><i>Jubiläen</i></p> <p><i>Trauerfeiern</i></p> <p><i>Workshops...</i></p> <p><i>Besuchen Sie uns im Sportzentrum oder rufen Sie uns an.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • eine umfangreiche Menüauswahl • oder ein kalt-warmes Buffet • festliche Tischdekoration, Menükarten • Räumlichkeiten für kleine und große Veranstaltungen – bis 200 Personen • z.B. Grünkohl-, Spargel-, Labskaus-Essen • kompetente Beratung rund um Ihr Fest
--	---

Marion u. Thomas Scharbow · Bahnhofstr. 21 · 23919 Berkenthin
Tel. 0 45 44 / 15 97 · Mobil 01 62 / 2 02 33 86
Wir haben täglich – außer montags – ab 16 Uhr für Sie geöffnet.

Die Mitarbeiter/innen des Amtes Berkenthin wünschen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017

